



Die Bezirksregierung Münster besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende befristete Stellen als

Schulpsychologin / Schulpsychologe (Entgeltgruppe 13 TV-L):

1. Teilzeitstelle im Umfang von 0,25 an der Regionalen Schulberatungsstelle der Stadt Bottrop, befristet bis zum 31.12.2021 mit der Option der Verlängerung
2. Teilzeitstelle im Umfang von 0,3 an der Regionalen Schulberatungsstelle der Stadt Dorsten, befristet bis zum 31.07.2021 mit der Option der Verlängerung

Es ist möglich, beide Stellenanteile miteinander zu kombinieren.

Einstellungsvoraussetzungen:

Zugangsvoraussetzung für diese Stellen sind ein an einer Universität mit der Diplom-Prüfung oder einem Masterabschluss abgeschlossenes Studium der Psychologie oder ein geeignetes mit einem Mastergrad abgeschlossenes in einem Akkreditierungsverfahren als ein für den höheren Dienst geeignet eingestuftes Studium an einer Fachhochschule.

Berufserfahrung im schulpsychologischen Dienst ist förderlich.

Die Bereitschaft, ein privates Kraftfahrzeug für die dienstlich erforderlichen Fahrten (gegen Erstattung nach dem Landesreisekostengesetz) einzusetzen, ist wünschenswert

Die Einstellung erfolgt als Regierungsbeschäftigte / als Regierungsbeschäftigter in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Aufgaben der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen erfolgen auf der rechtlichen Grundlage des Erlasses vom 08.01.2007 (BASS 21-01 Nr. 15).

Die Schulpsychologin / der Schulpsychologe unterstützt die Schulen aller Schulformen (einschl. der Ersatzschulen) des jeweiligen Kreises bzw. der jeweiligen Stadt, die Lehrerinnen und Lehrer sowie in den Schulen tätige pädagogische Fachkräfte bei der Erfüllung ihres Erziehungs- und Bildungsauftrages.

In der Schulpsychologischen Beratungsstelle arbeiten Beschäftigte des Landes und kommunale Schulpsychologen zusammen. Kooperationsbereitschaft wird vorausgesetzt.

Der Einsatz in den Schulen des jeweiligen Kreises/ der jeweiligen Stadt umfasst die Hälfte der Arbeitszeit.

Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören u. a.:

- Unterstützung von Schulen bei krisenhaften Situationen sowie bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von systemisch angelegten Förderkonzepten und Angeboten der Beratung zur Vorbeugung, Vermeidung und Bewältigung von Lernschwierigkeiten, Lernstörungen und Verhaltensstörungen sowie bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen.
- Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten und der Lehrkräfte bei Schulproblemen und Erziehungsfragen
- Schullaufbahnberatung auch im Hinblick auf individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler
- Mitwirkung bei der Fortbildung und Supervision von Lehrkräften und Zusammenarbeit mit anderen Beratungsdiensten (u. a. Einrichtungen der Jugendhilfe und der Erziehungsberatung)

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung schwerbehinderter Menschen bzw. ihnen gleichgestellter Personen im Sinne des § 2 (3) Sozialgesetzbuch IX ist erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung mit Benennung der gewünschten Schulberatungsstelle(n) richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen - Lebenslauf, ggf. Lichtbild, Zeugnisse, lückenloser Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise - bis zum 31.10.2020 an:

Bezirksregierung Münster
Dezernat 47.Z-SPsych
z.Hd. Frau Bühne
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster

oder als ein gesamtes PDF-Dokument an

anke.buehne@brms.nrw.de

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Bezirksregierung Münster erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Informationen zum Datenschutz erhalten Sie hier:

<https://www.brms.nrw.de/de/datenschutz/47/index.html>

Auskünfte über die konkrete Stelle erhalten Sie bei der Leitung der jeweiligen Regionalen Schulberatungsstelle, Auskünfte über das Verfahren bei Frau Bühne (Tel.: 0251/411-4125).